

# Eine Zeitreise ins Mittelalter

**Rittergut:** Der Hof Kruse in Isselhorst verwandelt sich nächste Woche Donnerstag bis Sonntag wieder in eine mittelalterliche Kulisse. Anno 1280 steht vor der Tür und erwartet Tausende Gäste. Die *Neue Westfälische* zeigt in einer Grafik, welche Programmpunkte und Stationen Besucher erwarten



## Brücken und Tunnelzoll

Die Veranstaltung ist über zwei Zugänge zu erreichen. Der „Brücken- und Tunnelzoll“ soll auch in diesem Jahr familienfreundlich sein. An allen vier Tagen zahlen Besucher, deren Körpermaß über einer Schwertlänge von 1,20 Metern liegt und die über 14 Jahre sind, pro Tagesbesuch 10 Euro. Kinder bis 14 zahlen 5 Euro, Kinder unter 1,20 erhalten freien Eintritt. Bei Vorlage des Behindertenausweises bekommen Kinder und Erwachsene fünfzig Prozent Nachlass. Aber auch Mehr-Tages-Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

## Marktbüro

Bei fast allen Problemen helfen die Büttel des Infostandes weiter. In dem großen schwarz-weißen Ritterzelt nahe des Gauklerplatzes können verlorene Gegenstände wiedergefunden, Auftritte und Informationen aller Art abgefragt werden. Es ist rund um die Uhr besetzt.



## Heerlager

Ritter, Spielleute, Vaganten und Vasallen des Grafen: Rund 1.200 kostümierte Menschen in den Heerlagern und den Schausteller-Teams sorgen auf Hof Kruse für echtes Mittelalterflair. „Anno 1280“ ist in der Szene längst bundesweit bekannt. Allein 84 Heerlager an drei verschiedenen Stellen werden dabei sein. „Dazu mussten wir aus Platzgründen dreißig Absagen erteilen“, sagt Veranstalter Norbert Morkes. Es gibt ab Donnerstag mittelalterliche Speisen zu kosten, Darbietungen und Handwerk zu bestaunen.

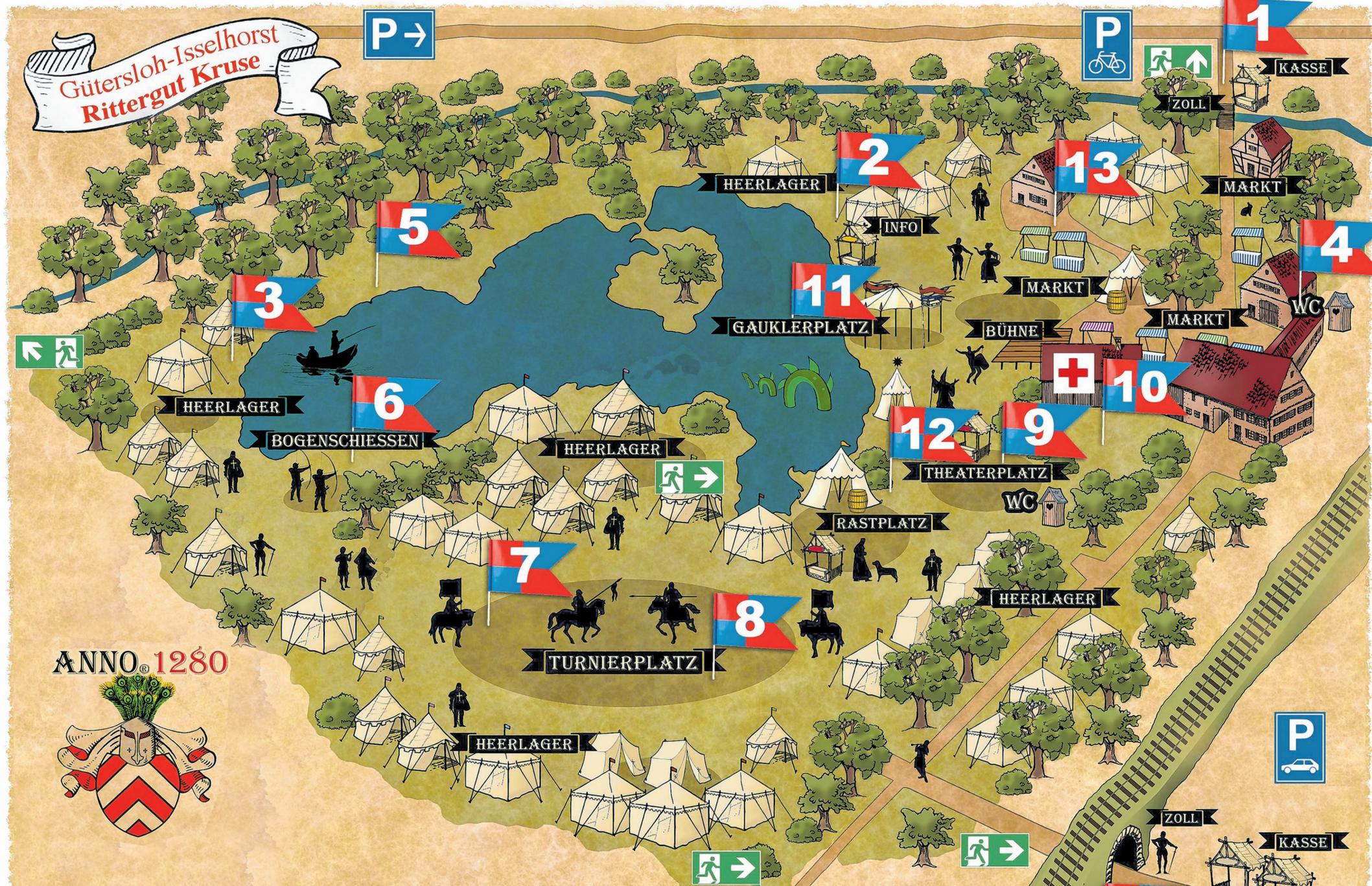
## Notdurft

Die Notdurft quälte die Menschen schon im Mittelalter. Auf Hof Kruse gibt es zwar keinen Donnerbalken, dafür aber Dixi-Klos. „Für mutige Besucher wollten wir ein Plumpsklo anbieten. Das haben uns die Behörden aus hygienischen Gründen verboten.“ Die modernen Toiletten, verspricht Morkes, werden das Gesamtbild nicht stören.



## Gänsemarsch

Gänse waren die Alarm-Anlage des Mittelalters: „Sie haben Burgen und Schlösser bewacht, denn sie fingen ja sofort an zu schnattern, wenn sich Fremde näherten“, weiß Nobby Morkes. Klar, dass das Federvieh auf Anno nicht fehlen darf. Die Gänsekapelle „Ganzanfanfare“ marschiert mehrmals täglich über das Gelände. Die fünfzehn Toulouser Gänse aus den Niederlanden gehören mittlerweile zum Standardprogramm und werden so manch staunenden Blick ernten. Sie gehören zur größten Gänseart der Welt.



## Bogenturnier

Pfeil und Bogen kamen im Mittelalter nicht nur auf den Schlachtfeldern, sondern auch zum Vergnügen zum Einsatz – beispielsweise, wenn auf Turnieren um die Hand der Königstochter angehalten wurde. Die Mittelaltergruppe „Sagittarii von Gütalon“ lädt zum Bogenturnier der Heerlager ein. Aus allen Landen treten die besten Schützen an und kämpfen um die Ehre. Voraussetzungen: Donnerstag & Freitag/Finale: Sonntag (jeweils 15 Uhr). Die Startgebühren werden für die Aktion Lichtblicke gespendet und helfen Kindern in der Region.

## Der gute Geist von Hof Kruse

Freiluftveranstaltungen stehen und fallen mit dem Wetter. Anno-Chef Nobby Morkes besorgt der Blick in den Himmel nicht. Er weiß um die Gunst höherer Mächte: Der gute Geist des Hofes Kruse beschützt Anno schon seit Jahren vor Sturm, Blitz und Donner. „2010 sind am Anno-Wochenende zwei Märkte in Dortmund und Xanten einem Unwetter zum Opfer gefallen. Anno aber blieb verschont. Vor Oelde ist das Unwetter ins Münsterland abgezogen. Letztes Jahr wurde der Leinewebermarkt in Bielefeld unterbrochen wegen eines Unwetters, auf Anno aber schien die Sonne“, strahlt Morkes.



## Falknerei

Wie gut können Eulen hören, wie schnell Falken fliegen oder wie hoch können Adler kreisen? Während der Greifvögelvorführungen (mehrmals täglich) erleben die Besucher auf dem Turnierplatz Aug in Aug Adler, Falken, Bussarde oder Eulen der Falknerei Eulenhof und erfahren zugleich Wissenswerte über die geschichtliche Entwicklung dieser uralten Jagdform. Der Falke hatte im Mittelalter eine bedeutende Rolle. Sie wurden von Fürsten und Könige mit zur Jagd genommen. Es war eine Art Statussymbol des Adels.



## Ritterturnier

Der Kampf um die Krone wurde im Mittelalter manchmal auf dem Turnierplatz ausgefochten: Mythen & Legenden zu Pferde, Schauspiel mit verschiedenen Turnierformen, Kämpfen, Feuerspiel und Schwertkunst gibt es täglich zwei Mal auf Anno auf dem Turnierplatz. An zwei Abenden wird die Reiter-Feuerspektakel „Das magische Amulett mit dem Fegefeuer“ mit Einbruch der Dunkelheit die Besucher in ihren Bann ziehen. Das Kräftemessen der ehrenwerten Ritter von „Heimdalls Erben“ sollte kein Besucher verpassen.

## Der Robin Hood von Gütersloh

Journalisten haben Nobby Morkes einst den Robin Hood von Gütersloh genannt. Allerdings nicht wegen Anno 1280, sondern wegen seiner sozialen Ader, die der Veranstaltungsmanager und Lokalpolitiker häufig erkennen lässt. So auch beim Anno: Die Einnahmen des Bogenturniers kommen dieses Jahr der „Aktion Lichtblicke“ und somit bedürftigen Kindern aus der Region zur Verfügung. Natürlich ist Anno 1280 kommerziell. Aber: Während vergleichbare Mittelaltermärkte Eintrittspreise von bis zu 30 Euro aufrufen, sorgt Morkes für moderate Kurse. „Mir ist wichtig, dass die Veranstaltung für Familien erschwinglich bleibt“, erklärt er der NW. Erstmals im Boot als Mitveranstalterin ist die langjährige Marktmeisterin Katrin Christiansen: „Durch Anno habe ich das Leben im Mittelalter leben gelernt“, sagt sie – und betont ihre Vorfreude auf das Spektakel. Anno 1280 öffnet seine Tore zum insgesamt neunten Mal vom 25. bis 28. Mai: Donnerstag (Christi Himmelfahrt) von 12 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr, Samstag von 12 bis 24 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. „Bei gutem Wetter kann es zu einer Ver längerung der Öffnungszeiten kommen“, sagt Morkes. Auch in diesem Jahr haben die Besucher aus Nah und Fern die Gelegenheit, über die vier Tage die Zeitreise in die verschiedenen Epochen des Mittelalters zu erleben. Das gesamte Programm zu Anno 1280 findet sich im Internet: [www.anno-1280.de](http://www.anno-1280.de)



## Feuervogel

Wenn die stakenden Feuervögel tagsüber ihren Wurzelwagen über ihren Wurzelwagen ziehen, dann bildet das Publikum erfruchtige Gassen. Dabei findet der eigentliche Höhepunkt abends statt. Feuer, Rhythmus, Tanz und das unverkennbare Maskenspiel tauchen die Zuschauer in eine Welt der Märchen und Mythen ein. Die grandiose Feuershow am Freitag- und Samstagabend stellt das facettenreiche Spektrum des Theaters dar – mit Schauspiel, Luftakrobatik, Seiltanz, Artistik und fantastischer Kostüme.



## Speys & Trank

Auch der tapferste Ritter braucht Stärkung vor der entscheidenden Schlacht: Für ausreichend „Speys und Trank“ ist deshalb gesorgt. Viele Meister, Knechte und Mägdle sind am Werk, um Spezialitäten aus alten Zeiten schmackhaft zuzubereiten und mit Met und Wein den hungrigen Mäulern zu kredenzen. Vom Ritterspieß bis zur Sau mit Kraut, vom Flammkuch bis zum Rahmflöckchen. Allerley Süßspeis wie Apfelingel, Crepes und Baumstriezel. An den Tavernen gehören Met und Kirschsbiir zu den fragtesten Flüssigkeiten.

## Wasserguillotine

Kopflös durchs Mittelalter: Gott sei Dank ist es nur eine Wasserguillotine, die zur Anwendung kommt. Am Theaterplatz werden mehrmals täglich Urteile gesprochen und sofort vollstreckt. Im Büßerhemd werden auch Besucher sich einer gerechten Strafe nicht entziehen können.



## Pest & Colera

Jonglage, Feuerdarbietungen und Akrobatik: Auf dem Gauklerplatz ist während der vier Tage die Holle los. Unter anderem wird die Gauklergruppe „Pest & Colera“ auftreten. Sie gehört zu den Stars der skandinavischen Gauklerszene und sind die „Abbas“ der mittelalterlichen Vagantengruppen. Vom Wahnsinn besetzt präsentieren sie eine Vorführung, die von Balanceakten auf freistehenden Leitern, Fackeln in der Hose und Glasscherben unter den Füßen zu spektakulären Saltos alles enthält, was verrückt sein kann – und das drei Mal täglich.

## Lazarett

Von der Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis zur Schnittverletzung: Im Lazarett in der großen Scheune können viele kleine und große Nöte direkt vor Ort behandelt werden. Mit Rettungswagen und einer mobilen Arztpraxis sind die Malteser mit insgesamt zehn Einsatzkräften vor Ort. Dort steht Eltern auch ein Wickeltisch zur Verfügung.